



Titelseite

Einladung zur
Urversammlung

- | | |
|----|--|
| 2 | GR-Sitzung vom 11.11.13
GR-Sitzung vom 25.11.13 |
| 3 | GR-Sitzung vom 16.12.13
GR-Sitzung vom 13.01.14 |
| 4 | GR-Sitzung vom 04.02.14
GR-Sitzung vom 04.03.14 |
| 5 | GR-Sitzung vom 24.03.14 |
| 6 | GR-Sitzung vom 10.04.14
GR-Sitzung vom 28.04.14 |
| 7 | GR-Sitzung vom 28.04.14 |
| 8 | Urversammlung vom
29.11.13 |
| 9 | Urversammlung vom
29.11.13 |
| 10 | - Buchvernissage „Das
Binntal – Exkursionen
durch die Zeit“
- Ehrenbürgerin Helene
Graeser-Andenmatten |
| 11 | - Alpsanierungsprojekt
- Rückvergütung auf
Konsumumsatz |
| 12 | Kehrichtkalender |
| 13 | Kehrichtkalender |
| 14 | Kehrichtkalender |
| 15 | - Kehrichtkalender
- Einwohnerkontrolle
- Pächterwechsel
Gastbetriebe |
| 16 | - Veranstaltungen
- 90. Geburtstag:
Therese Mangold |

Einladung zur Urversammlung

Der Gemeinderat lädt die Bevölkerung wie folgt zur Ur- und
Burgerversammlung ein:

Datum:	Freitag, 23. Mai 2014
Zeit:	20:00 h
Ort:	Gemeindesaal Binn

Traktandenliste Munizipalgemeinde

- 1 **Begrüssung**
- 2 **Wahl von zwei Stimmezählern**
- 3 **Protokoll der letzten Urversammlung**
- 4 **Jahresrechnung 2013**
 - Vorstellung
 - Revisionsbericht
 - Genehmigung
- 5 **Anträge und Verschiedenes**

Im Anschluss findet die Burgerversammlung statt.

Traktandenliste Burgergemeinde Binn

- 1 **Begrüssung**
- 2 **Wahl von zwei Stimmezählern**
- 3 **Protokoll der letzten Burgerversammlung**
- 4 **Jahresrechnung 2013**
 - Vorstellung
 - Revisionsbericht
 - Genehmigung
- 5 **Anträge und Verschiedenes**

Die Jahresrechnungen liegen auf dem Gemeindebüro zur Einsicht auf.

Wir hoffen, auf zahlreiche Teilnahme.

Der Gemeinderat

Gemeinderatsitzungen 2013



Sitzung vom 11. November 2013

Bauwesen

An dieser Sitzung nahm der Gemeinderat von den Baukontrollen der kommunalen Baukommission Kenntnis und hat diesbezüglich diverse Entscheide gefällt.

Der Gemeinderat hat folgendes Baugesuch bewilligt:

Mario Inderschmitt, Binna 4, 3996 Binn

Ersetzen der Leuchtreklame „Pension Albrun“, Plan Nr. 1, Parz. 115 im Orte Lätzi Matte

Geoinformationssystem

Die Firma Rudaz Partner AG betreibt eine neue Plattform für Geoinformationssysteme. Die neue Schnittstelle (WebGIS) funktioniert mit allen gängigen Browsern und ohne Plug-in's. Der Gemeinderat hat beschlossen, die Aktualisierung auf die neue Version vorzunehmen. Die Kosten hierfür betragen ca. Fr. 1'850.00.

Die Seite www.vsgis.ch ist öffentlich. Es sind bereits gegen 40 Walliser Gemeinden aufgeschaltet.



Sitzung vom 25. November 2013

Landschaftspark Binntal - Strategiepapier

Der Vorstand des Landschaftsparks Binntal hat sich mit der längerfristigen Entwicklungsplanung befasst und dabei festgestellt, dass aufgrund der geringen Grösse die wirtschaftliche Entwicklung beschränkt ist. Deshalb soll mit einer Machbarkeitsabklärung geprüft werden, ob eine räumliche Verbindung ins Goms mit den Gemeinden Grafschaft, Reckingen-Gluringen, Münster-Geschinen und eventuell mit der Gemeinde Obergoms sowie Mörel-Filet den Landschaftspark wirtschaftlich stärken würden.

Schulhausumbau

Der Gemeinderat wurde über die Stellungnahmen der kantonalen Dienststellen zum Schulhausumbau informiert. Die kantonale Baukommission gibt zu dem Vorhaben eine positive Vormeinung ab, unter den Bedingungen, dass die vorhandene Volumetrie zu respektieren ist, die Identität des Gebäudes gewahrt bleibt und die bisherige Nutzung des Gebäudes beibehalten wird.

Betriebsbewilligung Pension Albrun

Der Gemeinderat hat zur Kenntnis genommen, dass Martin Schmid den Betrieb „Pension Albrun“ per 31.10.2013 abgibt und hat beschlossen, den Verfall der Betriebsbewilligung auf den 31.10.2013 festzulegen.

Das Gesuch von Mario Inderschmitt für die Erteilung einer Betriebsbewilligung zur Führung der Pension Albrun per 01.12.2013 hat der Gemeinderat bewilligt.

Verschiedenes

Der Gemeinderat ist mit der Durchführung der Nachjagd bei den winterlichen Verhältnissen nicht einverstanden und beschliesst, der Dienststelle für Jagd, Wildtiere und Fischerei seinen Unmut diesbezüglich mitgeteilt.

Sitzung vom 16. Dezember 2013

Baugesuche

Der Gemeinderat hat zu folgendem Baugesuch ausserhalb der Bauzone eine positive Vormeinung abgegeben:

Arthur und Maria Walker, Niederrieden 38, 6463 Bürglen
Einbau Fenster in Ferienhaus / Plan Nr. 7, Parz. 727 im Orte Lusse.

Ortsplanung Binn

Der Gemeinderat hat beschlossen der Firma Raumplanung und Umwelt ein Mandat zu erteilen zur Anpassung und Aktualisierung der Parkplatzregelung.

Dienstbarkeitsvertrag Postautowendeplatz

Der Gemeinderat hat den Dienstbarkeitsvertrag mit der Schreinerei Tenisch für die Nutzung des Postautowendeplatzes auf weitere 30 Jahre definitiv genehmigt.

Pistenfahrzeuggarage Wilere (Arbeitsvergabe)

Die Baumeisterarbeiten für die Pistenfahrzeuggarage in Wilere wurden der Firma Anderegg AG zum Preis von Fr. 194'573.30 übergeben. Mit den Bauarbeiten wird voraussichtlich anfangs Juni 2014 begonnen.

Partnergemeinde Urtenen-Schönbühl (Beitrag Fr. 5'000.00)

Die Partnergemeinde Urtenen-Schönbühl hat uns einen Beitrag über Fr. 5'000.00 zukommen lassen. Der Gemeinderat hat beschlossen, diesen Betrag für die Neubeschilderung des Schneeschuhtrails und die Reparatur des Pistenfahrzeugs, das für die Präparation des Winterwanderwegs genutzt wird, einzusetzen.

Anfrage von Niklaus Krzemnicki

(Bodenkauf Teil der Parz. 325)

Herr Krzemnicki Niklaus möchte den Gemeindeboden zwischen seinem Haus auf der Parzelle Nr. 316 und seinem Stall auf der Parzelle Nr. 317 von der Munizipalgemeinde erwerben. Es handelt sich um ca. 10 m². Der Gemeinderat hat beschlossen, den Boden zum Preis von Fr. 120.00/m² zu verkaufen.



Gemeinderatsitzungen 2014

Sitzung vom 13. Januar 2014

Festlegung Sitzungsdaten 2014

Der Gemeinderat hat die Sitzungsdaten für das Jahr 2014 festgelegt.

Schulhausumbau (Grundsatzentscheid Variante)

An dieser Sitzung wurde über die beiden Varianten „Restaurantbetrieb mit Zimmern“ oder „Bistro mit Infopoint“ diskutiert. Bevor ein Grundsatzentscheid gefällt wird, will man mit den involvierten Partnern die Varianten besprechen.



Sitzung vom 4. Februar 2014**Pistenfahrzeuggarage Wilere** (Vergabe Ingenieurmandat)

Der Gemeinderat hat die Ingenieurarbeiten für den Neubau der Pistenfahrzeuggarage in Wilere zum Betrag von Fr. 9'180.00 dem Ingenieurbüro Anton Imhof, Grenchols übergeben.

Bauwesen

Der Gemeinderat hat beschlossen, Werner Bittel als Bauverwalter und Sicherheitsbeauftragten anzustellen.

Der Gemeinderat hat folgendes Baugesuch bewilligt:

Gerold Koller, Chilefeldstrasse 39, 5634 Merenschwand

Einbau Kamin / Plan Nr. 3, Parz. 315 im Orte Fäld

Schulhausumbau

An der Sitzung vom 23.01.2014 mit den Vertretern des Landschaftsparks Binntal und Binntal Tourismus wurde der Grundsatzentscheid gefällt, dass die Variante „Bistro mit Infopoint“ weiterverfolgt wird. Es wurden die weiteren Schritte festgelegt, um das Projekt umzusetzen.

R21: Staatliche Reform der Institutionen

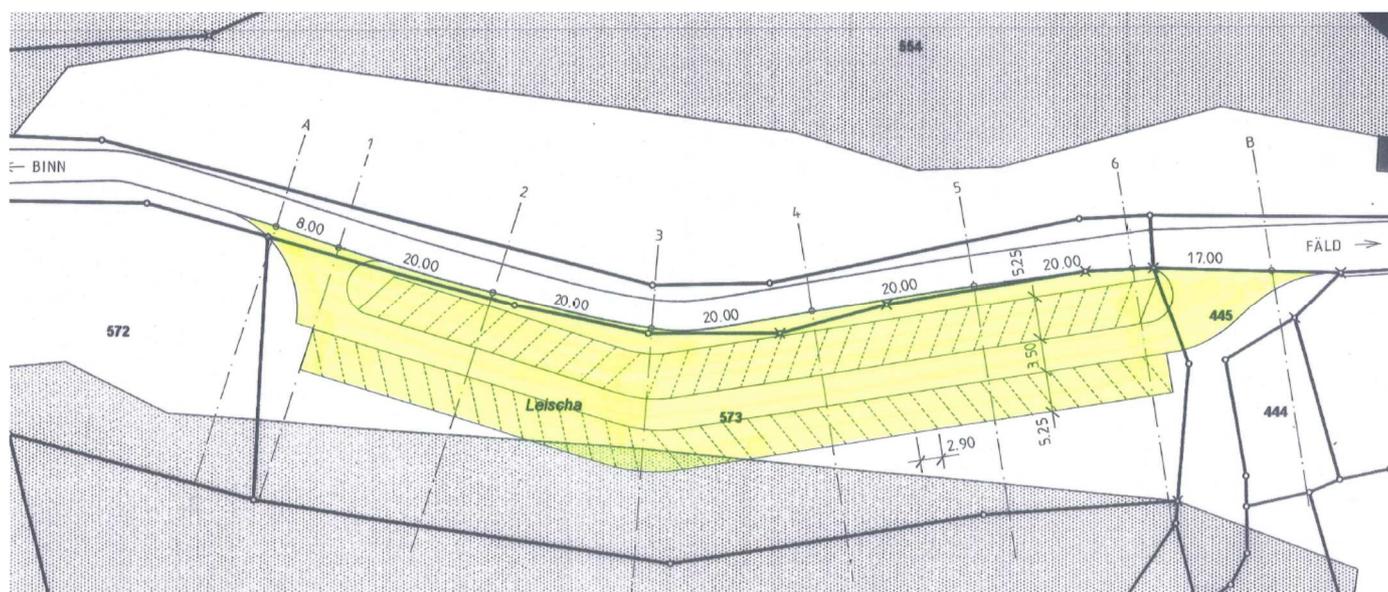
Der Gemeinderat hat seine Stellungnahme zur Reform R21 abgegeben.

Kläranlage Binn – Probenanalysen

Der Gemeinderat hat beschlossen, die gesetzlichen Proben des Abwassers der Kläranlage von der ARA Fiesch analysieren zu lassen. Dies ist billiger, als die Proben jeweils dem Kantonslabor zuzustellen.

Sitzung vom 4. März 2014**Parkplatzerweiterung Fäld**

Der Gemeinderat hat das Baugesuchdossier für die Erweiterung des Parkplatzes in Fäld gutgeheissen und beschlossen das Baugesuchsverfahren einzuleiten.



Strassenlampenprojekt (Beschlussfassung über den Kauf und die Montage zusätzlicher Strassenlampen)
Der Gemeinderat hat über einen Vorschlag beraten, wo noch weitere Strassenlampen aufgestellt werden bzw. wo die kleineren Leuchten mit 50 W Leistung durch die stärkeren Leuchten mit 100 W ersetzt werden sollten. Damit die Kosten budgetiert werden können, sieht man die Anschaffung und Montage auf das Jahr 2015 vor.

Schulhausumbau

Der Gemeinderat hat zur Kenntnis genommen, dass der Kanton den Grundsatzentscheid gefällt hat, den Schulhausumbau mit 30 % auf die anrechenbaren Kosten von zwei Schuleinheiten zu subventionieren. Die Subvention wird in etwa Fr. 210'000.00 betragen.

Mit der FMV (Walliser Elektrizitätsgesellschaft) fand eine Besprechung statt, betreffend allfälligem Rückkauf unserer 2617 Aktien. Der Verwaltungsrat möchte von einem Rückkauf absehen, sieht aber eine andere Möglichkeit unserem Wunsch zu entsprechen. Das entsprechende Gesuch wurde inzwischen eingereicht.

Schulhausumbau (Vergabe Bauphysikerarbeiten)

Für die Baueingabe des Schulhausgebäudeumbaus wird eine Fachplanung benötigt, die die Dokumentation des Schallschutzkonzepts ausarbeitet. Da es für diese Arbeiten im Kanton Wallis kein Büro gibt, wurden ausserkantonale Büros für eine Offerteingabe angefragt. Von den vier Büros hat nur ein Büro eine Offerte eingereicht. Die anderen drei Büros haben aufgrund der Distanz bzw. Zeitmangel auf eine Eingabe verzichtet.

Die Bauphysikerarbeiten werden von der Firma Grolimund & Partner AG, Bern mit einem Betrag von Fr. 10'700.00 offeriert. Der Gemeinderat hat beschlossen, die Arbeiten der Firma zum offerierten Betrag zu übergeben

Zivildienstesatz

Der Gemeinderat hat beschlossen, einen Zivildienstleistenden in der Zeit vom 2. – 23. Juni 2014 anzustellen.

Sitzung vom 24. März 2014

Bauwesen

Der Gemeinderat hat folgendes Baugesuch bewilligt:

Gerold Koller, Chilefeldstrasse 39, 5634 Merenschwand

Einbau Fenster / Plan Nr. 3, Parz. 315 im Orte Fäld

Der Gemeinderat hat zu folgenden Baugesuchen ausserhalb der Bauzone eine positive Vormeinung abgegeben:

Gebr. Peter & Willy Imhof, 3996 Binn

Abänderungsgesuch zu Neubau Jungviehstall / Plan Nr. 7, Parz. 728 im Orte Lusse

Thomas Wellig, Birchi 1, 3984 Fiesch

Abänderungsgesuch zu Umbau Stallscheune in Ferienhaus / Plan Nr. 18, Parz. 1453 im Orte Heiwmeder

Binntal Tourismus - Jahresrechnung 2013 / Budget 2014

Der Gemeinderat hat an der Sitzung die Jahresrechnung 2013 und das Budget 2014 von Binntal Tourismus genehmigt.

Sommerjob

Der Gemeinderat hat beschlossen, Samuel Tenisch während vier Wochen im Sommer einen Sommerjob anzubieten.

Netzwerk Oberwalliser Berggemeinden (NOB)

Der Gemeinderat hat beschlossen dem in Gründung stehenden Netzwerk Oberwalliser Berggemeinden beizutreten. Das Netzwerk soll dem Meinungs- und Erfahrungsaustausch, der Koordination der Anliegen der Berggemeinden sowie der Formulierung gemeinsamer Stellungnahmen und dem Einbringen von Vorschlägen und Anträgen an den Kanton, an den Verein Region Oberwallis und an Dritte dienen. Die Ziele sind die gemeinsame Interessenvertretung gegen aussen sowie den Austausch von Erfahrungen und Know-How untereinander, um Lösungen für komplexe Aufgaben zu finden.

Sitzung vom 10. April 2014**Bauwesen**

Der Gemeinderat hat folgendes Baugesuch bewilligt:

Markus Schmid, Binna 7, 3996 Binn

Ersetzen Fenster / Plan Nr. 1, Parz. 120 im Orte Binna

Leistungsvereinbarung Destinationsmanagement-Organisation Tourismus

Der Gemeinderat hat den Entwurf der Leistungsvereinbarung besprochen und in der vorliegenden Form genehmigt.

Swisscom AG – Öffentliche Sprechstelle

Die Swisscom AG hat das Gesuch gestellt, die öffentliche Sprechstelle (Telefonkabine) bei Ze Stadle aus wirtschaftlichen und ökonomischen Gründen aufzuheben. Im letzten Jahr wurden lediglich noch 8 Anrufe pro Monat getätigt im Vergleich mit dem Jahr 2010, wo noch 53 Anrufe im Monat getätigt wurden. Der Gemeinderat hat beschlossen, das Gesuch abzulehnen, da gemäss der Grundversorgungskonzession die Swisscom verpflichtet ist, in jeder Gemeinde mindestens eine öffentliche Sprechstelle zu betreiben.

Berieselungsanlage

Seit längerem bestand der Wunsch der Landwirte, dass die Berieselungsanlage von der Gemeinde übernommen wird, da die Strukturen der Genossenschaft für die Berieselungsanlage Binn teils inexistent sind. Nach mehreren Abklärungen hat der Gemeinderat den Grundsatzentscheid gefällt, eine Übernahme der Anlage vorzusehen, unter der Voraussetzung, dass die Genossenschafter einer Auflösung der Genossenschaft und der Übergabe an die Gemeinde zustimmen. Anschliessend wird ein Bewässerungsreglement erstellt, das von der Urversammlung und vom Staatsrat genehmigt werden muss.

Rest. Zur Brücke – Öffnung 2014

Für die Saison 2014 zeichnet sich für das Restaurant zur Brücke eine Lösung ab. Odilo Zumthurn hat sich bereit erklärt, die Betriebsbewilligung zu beantragen. Die Führung des Restaurants wird von Georgi und Jacqueline Dimitrov sichergestellt.

Sitzung vom 28. April 2014**Bauwesen**

Der Gemeinderat hat folgende Baugesuche bewilligt:

Alfred Guntern, Dorfstrasse 17, 3996 Binn

Einbau Kamin / Plan Nr. 1, Parz. 9 im Orte Schmidigehiischere

Aquila Vallensis, Postfach 22, 3995 Ernen

Anbau Unterstand / Überdachung Gebäude / Gedeckter Sitzplatz / Plan Nr. 12, Parz. 1194, 1584, 1583, 1176, 1166 im Orte Heiligkreuz

Jahresrechnungen 2013 der Munizipal- und Burgergemeinde Binn

Der Gemeinderat hat die zusätzlichen Abschreibungen über Fr. 167'898.00 und die Jahresrechnung 2013 der Munizipal- und Burgergemeinde Binn mit folgenden Eckdaten genehmigt.

Jahresrechnungen 2013	Munizipalgemeinde Binn	Burgergemeinde Binn
Aufwand	Fr. 1'465'617.30	Fr. 60'082.40
Ertrag	Fr. 1'631'449.40	Fr. 55'124.73
Ertrags-/ -Aufwandüberschuss (-)	Fr. 165'832.10	Fr. -4'957.67
Nettoinvestitionen	Fr. 392'729.40	Fr. 0.00
Ordentliche Abschreibungen	Fr. 133'829.40	Fr. 11'000.00
Zusätzliche Abschreibungen	Fr. 167'898.00	Fr. 0.00
Eigenkapital	Fr. 711'762.51	Fr. 32.31

Ur- und Burgerversammlung vom 23. Mai 2014 Traktandenliste

Die Traktanden für die Ur- und Burgerversammlung vom 23. Mai 2014 wurden festgelegt.

Gemeinderückvergütung auf Konsumumsatz 2013 - Änderung der Auszahlungsart

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Rückvergütungen auf den Konsumumsatz nicht mehr in bar auszuzahlen, sondern als Gutschriften im Konsum Binn zu hinterlegen. Dies gilt bereits für die Rückvergütung 2013.

Betriebsbewilligung Restaurant/Herberge Bärgekristall

Der Gemeinderat hat zur Kenntnis genommen, dass Cecilia Wellig den Betrieb „Restaurant/Herberge Bärgekristall“ per 30.04.2014 abgibt und hat beschlossen, den Verfall der Betriebsbewilligung auf den 30.04.2014 festzulegen.

Das Gesuch von Frau Beatrix Ledermann für die Erteilung einer Betriebsbewilligung zur Führung des Restaurants/Herberge Bärgekristall per 01.05.2014 hat der Gemeinderat bewilligt.

Aufräumen Holzlagerplatz Hofersand

Der Holzlagerplatz auf der Hofersand wird nächstens von Forst Goms geräumt und soll danach nicht mehr als Holzlagerplatz genutzt werden.

Instandstellung Flurstrasse Unner-Holzerhiischere

Die Flurstrasse Unner-Holzerhiischere ist seit letzten Frühjahr nicht mehr befahrbar. Während des Winters hat sich die Lage noch verschlimmert und die Strasse ist auf einer Länge von ca. 16 m abgesackt. Der Gemeinderat hat beschlossen Forst Goms den Auftrag zu erteilen, die Strasse im Sinne einer Sofortmassnahme wieder herzurichten. Die Kosten können in das PWI-Projekt der Flurstrassen aufgenommen werden und werden entsprechend von Bund und Kanton subventioniert.

Materialdeponie

Im letzten Jahr wurde die Gemeinde von der Dienststelle für Umweltschutz aufgefordert, die illegale Deponie auf dem Cholplatz aufzuheben und zu rekultivieren. Der Gemeinderat hat inzwischen einen Standort ausgemacht, der hierfür geeignet wäre. Die notwendigen Abklärungen sind am Laufen. Da das Verfahren für einen Deponiestandort langwierig ist, sind gleichzeitig Abklärungen im Gange für eine Übergangslösung.

Urversammlung vom 29. November 2013

An der Urversammlung waren 25 Einwohner anwesend. Es wurden folgende Traktanden behandelt:

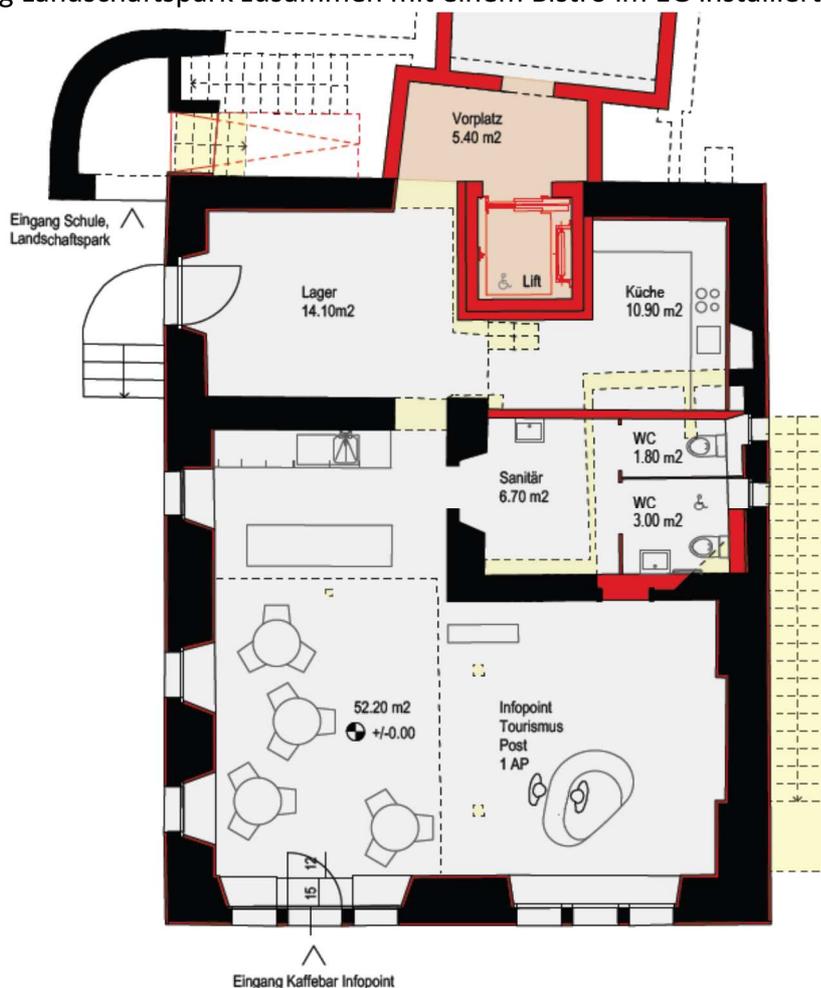
Umbauprojekt Gemeindehaus / Schulhausgebäude (Beschlussfassungen)

Die Versammlung wurde darüber informiert, dass aufgrund von Sitzungen mit dem Landschaftspark und Binntal Tourismus eine weitere Variante ins Gespräch kam und zwar würde anstelle des Restaurants ein Treffpunkt mit Tourismus, Post und Empfang Landschaftspark zusammen mit einem Bistro im EG installiert. Es sind Abklärungen im Gang, ob diese Variante sinnvoller ist, als die bisherige.

An der Urversammlung wurde darüber abgestimmt, ob die Munizipalgemeinde die Stockwerkanteile der Burgergemeinde zum Preis von Fr. 450'000.00 abkaufen kann. Die Versammlung stimmte dem Kauf mit 20 zu 5 Stimmen zu.

Betreffend Finanzierung wurde darüber informiert, dass die Munizipalgemeinde 2617 Aktien der Walliser Elektrizitätsgesellschaft mit einem Nominalwert von Fr. 100.00 besitzt und eine unverbindliche Anfrage an die FMV für einen Rückkauf der Aktien gestellt hat.

Damit allenfalls bereits im Jahr 2014 mit den Umbauarbeiten begonnen werden kann, wurde im Kostenvoranschlag 2014 Investitionen über Fr. 600'000.00 vorgesehen. Die Versammlung stimmte der Aufnahme eines Bankkredits in Höhe von Fr. 600'000.00 mit 19 Ja und 6 Enthaltungen zu.



Kostenvoranschlag 2014 (Vorstellung und Beschlussfassung)

Der Präsident stellte den Kostenvoranschlag 2014 vor. Der Voranschlag weist folgende Kennzahlen auf:

Ertragsüberschuss Laufende Rechnung	Fr. 3'176.00
Abschreibungen	Fr. 167'600.00
Cash-Flow	Fr. 170'776.00
Nettoinvestitionen	Fr. 565'250.00
Finanzierungsfehlbetrag	Fr. 394'474.00

Dem Kostenvoranschlag wurde mit 24 Ja und einer Enthaltung zugestimmt.

Finanzplanung 2014 - 2018

Der Gemeindeschreiber stellte die Finanzplanung für die nächsten vier Jahre vor. Folgende Investitionen sind geplant:

Finanzplanung / Investitionen	2015	2016	2017	2018
Mauersanierung Lätzi Matte – Kirchweg	100'000.00			
./. Subventionen Kanton	-50'000.00			
Neues Gemeindefahrzeug	40'000.00			
Investitionen Kantonstrassen	20'000.00	20'000.00	20'000.00	20'000.00
Gassensanierung inkl. Leitungen				150'000.00
./. Beiträge Dritter				-75'000.00
Erneuerung Kanalisation	20'000.00	20'000.00	20'000.00	20'000.00
Flurstrassen PWI-Projekt	160'000.00	160'000.00	160'000.00	160'000.00
./. Subventionen	-55'000.00	-55'000.00	-55'000.00	-55'000.00
Wasserversorgung (langfristige Massnahmen)			70'000.00	70'000.00
Schulhausumbau	290'000.00	290'000.00		
./. Subventionen	-75'000.00	-75'000.00		
./. Beiträge Dritter	-150'000.00	-150'000.00		
Gemeindehausumbau	1'035'000.00	1'035'000.00		
./. Beiträge Dritter	-125'000.00	-125'000.00		
./. Zugang von Sachgütern	-910'000.00	-910'000.00		
Nettoinvestitionen	300'000.00	210'000.00	215'000.00	290'000.00

Die geplanten Nettoinvestitionen in dieser Zeitspanne belaufen sich auf Fr. 1'015'000.00. Wie aus den Kennzahlen für diesen Zeitraum hervorgeht, wird die Nettoschuld stark zunehmen. Die Zahlen sind jedoch sehr pessimistisch berechnet, da diverse Investitionen, die im Jahr 2013 nicht getätigt wurden, im Kostenvoranschlag 2014 nochmals aufgeführt sind und somit doppelt angerechnet wurden. Die Finanzplanung wurde von der Versammlung zur Kenntnis genommen.

Gemeindesteuern 2014 – Festlegung der Indexierung

Die Urversammlung hat einstimmig beschlossen, die Indexierung der Gemeindesteuern bei 150 % zu belassen. Die übrigen steuerrelevanten Ansätze wurden vom Gemeinderat wie folgt festgelegt:

- | | |
|--|-------------------|
| 1. Anwendbarer Koeffizient auf die Steueransätze | 1.2 |
| 2. Betrag der Kopfsteuer | Fr. 20.00 |
| 3. Betrag der Hundetaxe | Fr. 120.00 |

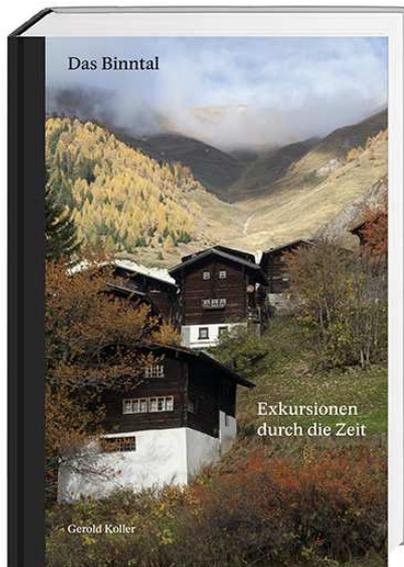
Landschaftspark Binntal – Information über Organisationsentwicklung der Tourismus-Destination

Der Landschaftspark Binntal lanciert ein Projekt für die Entwicklung der Tourismus-Destination, welches zum Ziel hat, die Zusammenarbeit und die Kooperation unter den Tourismus-Playern zu optimieren.

Es soll innerhalb des Landschaftsparks eine Geschäftseinheit Tourismus geschaffen werden, deren Hauptaufgaben das Marketing, die Kommunikation, die Angebotsentwicklung und der Vertrieb sind.

Die Tourismusvereine und Tourist-Info-Büros bestehen weiterhin. Ihre Arbeit konzentriert sich in Zukunft vermehrt auf die lokalen Aufgaben.

BUCHVERNISSAGE - « DAS BINNTAL – EXKURSIONEN DURCH DIE ZEIT »



Der Germanist und Historiker Gerold Koller hat die alte Chronik des Binntals von Pfarrer Karl Jost wiederentdeckt, in die Gegenwart geführt und zahlreiche Zeitzeugen befragt. Mit den Fotografien von Nelly Rodriguez, die den Alltag von heute einfangen, bietet das neue Lese- und Bilderbuch einen faszinierenden Einblick in die Sorgen, aber auch Potenziale des Berggebiets abseits der grossen Tourismusströme. Nach der Präsentation des Buches durch den Autor sind Sie herzlich zum Apero eingeladen.

Die Vernissage findet am Samstag, 31. Mai 2014 um 16:00 h im Hotel Ofenhorn in Binn statt.

Alle sind herzlich dazu eingeladen.

2014, ca. 330 Seiten, ca. 120 farbige und schwarzweisse Abbildungen
Format ca. 16 x 24 cm, Halbleinenband
ISBN 978-3-03919-313-4, Fr. 49.00, Euro 44.00

Helene Graeser-Andenmatten † 07. März 2014



Wir trauern mit unserem Ehrenburger Gerd Graeser um seine Ehefrau Helene, die am 7. März 2014 nach kurzem Spitalaufenthalt verstorben ist.

Helene ist am 12. September 1929 als zweites Kind des Theodul Andenmatten und der Konstantia Burgener in Saas-Almagell geboren. Mit drei Jahren zog Helene mit ihren Eltern und den sechs Geschwistern nach Brig, wo sie im Kreise der sieben Geschwister aufwuchs und die Schule besuchte. Ihr Vater eröffnete in Brig ein Kleidereinigungsgeschäft, in dem sie als Jugendliche mithalf. Als ihr Vater zusätzlich das Restaurant zur Brücke in Binn übernahm, entschloss sich Helene ins Gastgewerbe einzusteigen, absolvierte den Wirtekurs und führte mit ihrer Schwester Konstanze das Restaurant. Hier lernte sie auch ihren Mann Gerd Graeser kennen, der im Binntal archäologische Ausgrabungen ausführte. Im Jahr 1964 heirateten sie. Helene arbeitete darauf in diversen Hotels in Montreux und in Basel. Bald zeichnete sich ab, dass sich ihr Lebensrythmus zwischen Basel und Binn abspielen würde. So bauten sie sich im Äbmet ein Refugium und trugen hier unzählige Ausgrabungs- und zeitgeschichtliche Gegenstände zusammen. Die Wintermonate verbrachten sie in Basel, wo das Sammeln weiterging. Da sie kinderlos blieben, entschlossen sie sich die Stiftung „Regionalmuseum Graeser-Andenmatten“ zu gründen, in die sie sämtliche Sammlungsgegenstände einbrachten.

Für Ihr Lebenswerk erhielten beide am 1. August 2007 die Ehrenburgerschaft von Binn.

In den letzten Jahren verschlechterte sich ihr Gesundheitszustand, so dass sie immer mehr auf ärztliche Hilfe angewiesen war. Nach einem kurzen Spitalaufenthalt, wo sie sich einer Operation unterziehen musste, ist sie am 7. März 2014 friedlich entschlafen.

Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Alpsanierungsprojekt

Vor dem eigentlichen Spatenstich zur Alpsanierung, der bei günstigem Wetter Ende Mai 2014 erfolgen sollte, war es wichtig, die erforderlichen Bewilligungen einzuholen und die Finanzierung des Projekts sicherzustellen. Das Jahr 2013 war daher geprägt durch Korrespondenz rund um die Bewilligungsverfahren, durch Subventionsgesuche und Verhandlungen mit möglichen Geldgebern. Dank der positiven Subventionsentscheide durch Bund, Kanton und Gemeinde und dank grosszügiger Unterstützung der Loterie Romande und der Schweizer Berghilfe konnten die erforderlichen finanziellen Mittel beschaffen und die Mitfinanzierung durch die Alprechtbesitzer auf Fr. 600.00 gesenkt werden. Damit sollte die Finanzierung des Projekts sichergestellt sein und einer erfolgreichen Realisierung nichts mehr im Wege stehen.

Gesamtkosten	887'000.00
Finanzierung	
Subventionen Bund, Kanton, Gemeinde	415'000.00
Beiträge Alprechtbesitzer	124'800.00
Loterie Romande	170'000.00
Schweizer Berghilfe	51'200.00
Investitionshilfedarlehen	126'000.00

Rückvergütung auf Konsumumsatz

Im Jahr 2009 hat die Urversammlung beschlossen, der wohnsässigen Bevölkerung eine Rückvergütung von 10 % auf die Konsumumsätze im Laden Binn zu gewähren. In den letzten vier Jahren wurden folgende Rückzahlungen vorgenommen:

Jahr	Umsätze (Nur Wohnsässige)	Rückvergütung 10 %
2010	Fr. 418'246.50	Fr. 39'994.65
2011	Fr. 393'788.75	Fr. 37'918.85
2012	Fr. 386'058.10	Fr. 36'983.60
2013	Fr. 366'817.45	Fr. 35'460.00

Somit wurden über die vier Jahre gesamthaft über Fr. 150'000.00 an die Bevölkerung rückvergütet.

Obwohl die Bevölkerung in den Jahren 2009 bis 2013 um 9 Personen zugenommen hat, musste ein Rückgang des Umsatzes der Wohnsässigen verzeichnet werden. Um diesen Abwärtstrend aufzufangen hat der Gemeinderat beschlossen, eine Änderung bei der Ausrichtung der Rückvergütung einzuführen.

Bis letztes Jahr wurden die Rückvergütungen jeweils im Folgejahr den Konsumenten auf ein Privatkonto ausbezahlt. Der Gemeinderat hat nun entschieden, dass die Rückvergütungen nicht mehr ausbezahlt werden, sondern als Gutschriften im Laden Binn eingelöst werden können.

Wie die Umsetzung im Detail aussieht, wird den Einwohnern nächstens schriftlich, zusammen mit der Meldung ihres Guthabens, mitgeteilt.

Wir hoffen auch weiterhin auf die Unterstützung der Bevölkerung für den Erhalt des Konsums Binn zählen zu dürfen und danken allen, die bereits jetzt den Grossteil ihrer Einkäufe im Laden Binn tätigen.

Kehrriechtkalender 2014

Ordentliche Kehrriechtabfuhren			Kartonabfuhr	Altölabfuhr
Parkplatz Binn-Dorf	Fäld	Heiligkreuz	Binn Dorf / Fäld	Binn-Dorf / Fäld
<p>Jeden Montag; ausgenommen an Feiertagen.</p> <hr/> <p>Am Abfuhrtag kann der Kehrriech an der Route des Kehrriechtwagens bereitgestellt werden.</p> <p>Der Kehrriechwagen fährt ins Dorf bis zum Restaurant zur Brücke und danach in die Binna bis Dorfausgang.</p>	07. April 2014	26. Mai 2014	07. Feb. 2014	11. Feb. 2014
	28. April 2014	09. Juni 2014	11. April 2014	08. April 2014
	12. Mai 2014	07. Juli 2014	06. Juni 2014	17. Juni 2014
	26. Mai 2014	21. Juli 2014	04. Juli 2014	12. Aug. 2014
	09. Juni 2014	04. Aug. 2014	08. Aug. 2014	07. Okt. 2014
	23. Juni 2014	18. Aug. 2014	05. Sep. 2014	16. Dez. 2014
	07. Juli 2014	15. Sept. 2014	03. Okt. 2014	
	14. Juli 2014		07. Nov. 2014	<hr/> <p>Altölfässer müssen vor- gängig auf der Gemeinde zur Abholung angemeldet werden.</p>
	21. Juli 2014		12. Dez. 2014	
	28. Juli 2014			
	04. Aug. 2014			
	18. Aug. 2014			
	01. Sept. 2014			
15. Sept. 2014				
29. Sept. 2014				
13. Okt. 2014				

WICHTIG: Die Kehrriechtabfuhr findet neu am **Montag** statt!

Hauskehrriech:

Hauskehrriech wird nur in Gebührensäcken mitgenommen. Diese sind im **Konsum Binn** in den Grössen 17 lt., 35 lt., 60 lt. und 110 lt. erhältlich. Alle anderen Abfallsäcke werden nicht mitgenommen.

Für die Entsorgung von Hauskehrriech sind in den Kehrriechtsammelstellen Binn-Dorf (Parkplatz), Giesse, Fäld und Heiligkreuz Container aufgestellt.

Sperrgut

Sperrgut ist offen zur Entsorgung bereitzustellen und sollte nach Möglichkeit erst am Abfuhrtag bereitgestellt werden. Das Sperrgut darf höchstens folgende Ausmasse aufweisen: höchstens 30 kg schwer / 2 m lang.

Sperrgutmarken sind auf dem Gemeindebüro für Fr. 12.50 pro Marke erhältlich. In Ausnahmefällen wird loses Sperrgut (Styropor, Isolationsmaterial, Schafwolle, etc.) in durchsichtigen und mit einer Sperrgutmarke versehenen Plastiksäcken mitgenommen.



Containerplomben

Für grössere Mengen Abfall kann ein Container (800 lt.) gefüllt und mit einer Containerplombe versehen werden. Diese kann im Gemeindebüro zum Preis von Fr. 52.00 bezogen werden.



Altpapier:

Beim Kehrichthaus in Binn-Dorf und in Fäld stehen Papiercontainer. Folgende Materialien gehören nicht in die Papiersammlung:

Beschichtetes Papier, Etiketten (gummiert, Klebeetiketten), Hygienepapiere (Papiertaschentücher, Küchenrollen, Servietten), Klebebänder, Kohle- und Durchschreibpapier, Kunststoff, Milch- und Getränkeverpackungen, Verschmutztes oder fettiges Papier, Papiertapeten, Papiertaschentücher, Servietten, Styropor, Thermo-(Fax)Papier, Verbundpapier, Wachspapier, Windeln, Zellophan.

Weissblech:

Bei den Kehrichtsammelstellen Binn-Dorf und Fäld stehen Blechcontainer. Darin kann folgendes Material entsorgt werden:

Alle Verpackungen, die mit dem Stahlblech-Recycling-Signet gekennzeichnet sind, können recycelt werden: Konservendosen, Deckel von Gläsern wie z.B. Konfitüre, Honig, Essiggurken und -zwiebeln, Tabak-, Zigarren- und Zigarettdosen sowie Farbstiftschachteln aus Stahlblech.



Alteisen

Alteisen darf nicht im Kehrichthaus deponiert werden. Hierfür gibt es jährlich im Mai und im Oktober eine Separatsammlung. Die Daten werden rechtzeitig am Anschlagkasten bekanntgegeben.

Elektrogeräte

Elektrogeräte dürfen nicht mit dem Hauskehricht entsorgt werden. Jeweils im Frühjahr findet hierfür eine Sammlung statt.

Weiter können Elektrogeräte wie folgt entsorgt werden:

- Bei allen Verkaufsstellen
- In der Eingliederungswerkstatt insieme, Bitsch (Tel. 027 / 928 63 30)
- Schriber & Schmid GmbH, Brig (027 / 921 68 68)

Karton:

Karton gefaltet in den Container legen. Verpackungsmaterial, wie Sagex, Schaumstoff, Plastik, Papier, usw... entfernen und ordentlich entsorgen! *Beschichtete Kartons (z.B. Tetrapack) gehören nicht in die Kartonsammlung!*

Für die Sammlung von Kartons gibt es im Kehrlichthaus in Binn-Dorf und in Fäld eigens angeschriebene Container.

Altöl:

Speiseöl von Privathaushalten kann im Kehrlichthäuschen in das bereit gestellte Fass geleert werden.

Betriebe müssen ihr Altöl selbst entsorgen:

Grössere Mengen (Fässer) werden auf Anmeldung bei der Gemeinde vom Entsorger direkt abgeholt.

Öl darf nie über die Kanalisation (WC, Spülbecken, Garagenablauf) entsorgt werden. Dies führt in der Kläranlage zu grossen Problemen.



PET-Recycling

In den Kehrlichthäuschen Binn-Dorf (Parkplatz) und Fäld sowie beim Konsum stehen Container zur Entsorgung von PET-Flaschen bereit.

Folgende Gegenstände gehören nicht in die PET-Sammlungscontainer:



Shampoo-, Putzmittel- und Waschmittelflaschen



Milchflaschen, Joghurtbecher, Trinkbecher



Öl- und Essigflaschen, Trinkbecher sowie andere Plastikverpackungen für Lebensmittel



Abfallverbrennung

Behandeltes Holz, Papier, Kunststoff oder Verbundmaterialien sind mit Schwermetallen (Cadmium, Blei, Zink, Kupfer, Chrom, usw.) und Halogenen (Chlor, Fluor) belastet. Werden solche Abfälle in einer Holzfeuerung verbrannt, entstehen neben den üblichen Schadstoffen, wie Feinstaub, Stickoxide, Kohlenwasserstoffe auch hochgiftige Stoffe wie Dioxine und Furane.

Diese Luftschadstoffe schaden der Umwelt und unserer Gesundheit.

Auch das sind Abfälle, die nicht verbrannt werden dürfen:

- Papier, Karton, Verpackungen (Milchtüten)
- Restholz aus Schreinereien, Zimmerei
- Altholz von Baustellen, Gebäudeabbrüchen, Möbeln sowie Verpackungen (Kisten, Harassen, usw...)



Über die Kehrlichtabfuhr entsorgen Sie umweltgerecht!

Verbot zum Verbrennen von Grünabfällen im Freien

Organische Abfälle können auf Platz zerkleinert, kompostiert oder in kleinen Mengen auf dem Boden liegen gelassen werden. Dadurch werden die Substanzen in den natürlichen Kreislauf zurückgebracht und erhöhen die Fruchtbarkeit des Bodens. Ein Feuer ist nur mit einer Ausnahmegewilligung der Gemeinde gestattet.

Grundsätzlich ist das Verbrennen von Grünabfällen im Freien verboten. Es besteht in Ausnahmefällen die Möglichkeit, mit einem Gesuch an die Gemeinde eine Bewilligung zum Verbrennen von Grünabfällen zu erhalten. Dies jedoch nur, wenn es sich um kleine Mengen trockener Abfälle handelt. Dies darf nur in schwach besiedelten Gebieten stattfinden und der Rauch darf die Nachbarschaft nicht stören. Für das Erlangen einer Ausnahmegewilligung muss zudem nachgewiesen werden, dass ein Belassen der Abfälle auf Platz, das Häckseln oder der Abtransport nicht möglich sind. Alle Bedingungen müssen kumulativ erfüllt sein. Verstösse werden gebüsst.

Kein Feuer machen bedeutet: saubere Luft, gesunder Boden und keine Bussen.

Weitere Auskünfte zur Abfallentsorgung erteilt:

Abfallberatung Oberwallis

Sebastiansplatz 1

3900 Brig

Tel: 027 924 24 01

E-Mail: info@abfall-oberwallis.ch

www.abfall-oberwallis.ch

**Wer beim illegalen Entsorgen
von Abfall beobachtet wird,
muss mit einer Busse
rechnen!**

Einwohnerkontrolle

Geburten	Todesfälle
-	07.03.2014 Helene Graeser-Andenmatten 09.03.2014 Bruna Clemenz-Martini
Zuzüge	Wegzüge
-	31.12.2013 Martin Schmid nach St. Niklaus 31.12.2013 Josiane Schmid-Fux nach St. Niklaus 31.12.2013 Alexander Schmid nach St. Niklaus 31.12.2013 Sandra Guntern nach Naters 31.12.2013 Kilian Imhof nach Naters 31.01.2014 Franziska Hayoz Beck nach Trimbach
Die dauernde Wohnbevölkerung von Binn beträgt aktuell 144 Personen.	

Pächterwechsel bei Gastbetrieben

Bei den Betrieben „Pension Albrun“, „Rest. Herberge Bärkristall“ und „Rest. Zur Brücke“ gab bzw. gibt es nächstens einen Pächterwechsel. Wir danken den bisherigen Betreibern der Gastbetriebe, Martin & Josiane, Cecilia & Ursula und Pirmin recht herzlich für ihre Arbeit und wünschen den neuen Pächtern Mario & Leticia, Ernst & Beatrice Ledermann und Georgi und Jacqueline einen guten Start und eine erfolgreiche Saison.

Gemeinde Binn

Dorfstrasse 11
3996 Binn

TELEFON:
027 971 46 20

FAX:
027 971 46 14

E-MAIL:
gemeinde@binn.ch



www.binn.ch

Die ordentlichen
Urversammlungen
finden an folgenden
Daten statt:

23. Mai 2014
28. Nov. 2014

Veranstaltungen

Datum	Veranstaltung	Organisator
31. Mai 2014	Buchvernissage: Exkursionen durch die Zeit Hotel Ofenhorn	Gerold Koller Verlag hier+jetzt
19. Juni 2014	Fronleichnam Giessersand	Tunnelbozen
21. Juni 2014	LandArt Twingi Twingischlucht	Landschaftspark Binntal
12. Juli 2014	2. Binner Nachtwanderung Binntaltunnel	Landschaftspark Binntal Peter Mangold
16. Juli 2014	Auf den Spuren des Edelweiss Holzerspitz - Gandhorn	Landschaftspark Binntal Annekäthi Heitz
19. Juli 2014	Buchvernissage: Die besten Seiten des Binntals Mineralienmuseum Fäld	André Gorsatt
20. Juli 2014	Votivgaben im Lengtal Kapelle Heiligkreuz	Landschaftspark Binntal Klaus Anderegg
20. Juli 2014	Mineralienbörse Parkplatz Binn-Dorf	Binntal Tourismus
23. Juli 2014	Z' Alp ga Binneralpen	Landschaftspark Binntal Anton Walpen
26./27. Juli 2014	Dorffest Binn Dorfplatz	Skiliftgenossenschaft Wilern
1. Aug. 2014	Nationalfeiertag Dorfplatz / Hofersand	Binntal Tourismus Tunnelbozen
02. Aug. 2014	Albrunmesse Albrunpass	Gemeinden Binn - Baceno
9./10. Aug. 2014	FGL-Symposium Gemeindesaal Binn	Forschungsgemeinschaft Lengenbach

**Glückwünsche zum 90. Geburtstag
Therese Mangold**

Therese Mangold konnte am 16. April 2014 im Altersheim St. Theodul in Fiesch ihren 90. Geburtstag feiern. Der Gemeinderat gratuliert der Jubilarin zu diesem hohen Wiegenfeste und wünscht ihr alles Gute und Gottes Segen.

